



Deutsche Gesellschaft
für Philosophie e.V.

› XXIII. Deutscher Kongress für Philosophie

28. September bis 2. Oktober 2014

› Hauptvorträge

Carl Friedrich Gethmann (Siegen)	Francesca Menegoni (Padua)
Julian Nida-Rümelin (München)	Ryosuke Ohashi (Kyoto)
Philip N. Pettit (Princeton)	Robert B. Pippin (Chicago)
Ludwig Siep (Münster)	

› Geschichte, Gesellschaft, Geltung

Der Deutsche Kongress für Philosophie, der von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie alle drei Jahre veranstaltet wird, ist die größte sowie national und international am meisten ausstrahlende Tagung des Faches Philosophie in Deutschland. In 2014 werden sich die Plenar- und Abendvorträge sowie weitere zusätzliche Veranstaltungen mit diesen zentralen Fragen beschäftigen:

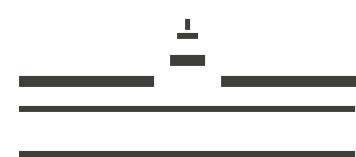
Welche systematische Relevanz hat die deutsche Sprache als Wissenschaftssprache in der Philosophie und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die interdisziplinäre Kooperation zwischen Geistes- und Naturwissenschaften? Welchen Stellenwert haben die philosophische Tradition und die Philosophiegeschichte, welche Funktion haben historische Positionen für die Beantwortung der systematischen Gegenwartsfragen der Philosophie? Welche Bedeutung haben zentrale Autoren und Traditionslinien der deutschen Philosophie bei der Beantwortung der gegenwärtigen philosophischen Fragen?

› Anmeldung

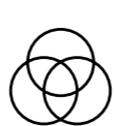
Teilnahmegebühr	Frühbucher (1. Nov 2013 bis 31. Mrz 2014)	Online-Tarif (1. Apr 2014 bis 15. Sep 2014)	Registrierung vor Ort
Regulär	90 EUR	100 EUR	110 EUR
DGPhil-Mitglied	70 EUR	80 EUR	90 EUR
Student/Schüler	40 EUR	50 EUR	60 EUR
Student/Schüler & DGPhil-Mitglied	30 EUR	40 EUR	50 EUR
Philosophie- Studenten WWU	30 EUR	40 EUR	50 EUR

Eine Anmeldung zum Kongress ist ab dem 1. November 2013 möglich.
Bitte benutzen Sie dazu das Anmelde-Formular auf unserer Internetseite:
www.uni-muenster.de/dgphil2014

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, vor Ort **Tagestickets** zum Preis von 25 EUR zu erwerben, die am jeweiligen Tag zum Besuch aller Kongressveranstaltungen berechtigen.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Alfried Krupp
von Bohlen
und Halbach-
Stiftung

PHILOSOPHISCHES
SEMINAR

